

# Kottmarkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf

1. Ausgabe  
07.01.2017

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN



Foto: Hartmut Posselt

*Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde wünsche ich,  
auch im Namen des Gemeinderates, der Ortschaftsräte und der Gemeindeverwaltung,  
ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2017!*

Ihr Bürgermeister Michael Görke

## Aus dem Inhalt

Der beste Logenplatz der Gemeinde Kottmar	S. 6	Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 14-16
Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf	S. 7-14	Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 17-20

# Gemeindeverwaltung Kottmar

## Anschrift

Gemeindeamt Kottmar  
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

## Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 7 80 40 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de  
Fax: 0 35 86 / 7 80 4 39 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Allgemeine Verwaltung</u>		
Frau Scheel	6	78 04 36
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/ Brandschutz		
Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Bauamtsleiter</u>		
Herr Wildner	11	78 04 23
<u>Bauamt</u>		
Herr Rößler	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude-/ Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/ Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Koy	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

## Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/ Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse/ Friedhof/ Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros Niedercunnersdorf

<b>Frau Scheel</b>	<b>03 58 75 / 6 02 00</b>
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

## Außenstelle Ottenhain

**Öffnungszeiten und Sprechstunde des Ortschaftsrates in  
Ottenhain, Am Gemeindeamt 3, Tel. 0 35 85/83 37 01**

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Kassenzeit:	jeden letzten Montag im Monat

## Öffnungszeiten Einrichtungen

<b>Heimat- und Humboldt-Museum Eibau</b> <b>Hauptstraße 214 a, Telefon 0 35 86 / 70 20 51</b>	
Montag Ruhetag	
Dienstag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags	13.00 – 17.00 Uhr
<b>Touristinformation „Spreequell-Land“ im Faktorenhof</b>	
Montag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags	13.00 – 17.00 Uhr
<b>Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 0 35 86 / 38 71 00</b>	
Montag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
<b>Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75 / 6 09 54</b>	
Montag – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
<b>Bibliothek Obercunnersdorf</b>	
mittwochs	15.30 – 18.30 Uhr
<b>Bibliothek Niedercunnersdorf</b>	
dienstags	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Ottenhain</b>	
montags	15.30 – 17.30 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

Notruf	
(Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt)	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf:	0361/730730
Anmeldung Krankentransport	03571/19222
Allgemeine Erreichbarkeit	
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr	03571/19296
<b>Bürgerpolizei</b>	
PHM Fechler (Kottmar Süd)	03586/770611
	0172/5456693
PHM Großer (Kottmar Nord)	03585/865228
	0172/5439627
<b>Polizeidienststellen</b>	
Löbau	03585/8650
Zittau	03583/620
<b>Bundespolizei</b>	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586/76020
Bundespolizeihotline	0180/5234566
<b>ENSO-Störungshotline</b>	
Service-Telefon	0800/6686868
<b>Störungshotline</b>	
Trinkwasser SOWAG	0171/6726998
<b>Abwasser</b>	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd SOWAG	03583/77370

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kottmar,

mit dem Beginn eines neuen Jahres verknüpfen sich, auch wenn eigentlich nur die Jahreszahl wechselt, stets doch bestimmte Erwartungen oder Wünsche. Wir fragen uns in dieser Zeit, was hat das alte Jahr gebracht und was wird das neue Jahr für uns persönlich, für unsere Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind, bringen?

Eine große Anzahl an Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Gemeinde hat viel erreicht in diesem Jahr, hat eine Existenz gegründet oder eine Auszeichnung errungen. Andere hingegen hatten Schweres zu ertragen.

Auch die Bilanz von Kottmar hat Positives wie Negatives zu verbuchen. Wir haben einiges erreicht im alten Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten und wir haben viel vor für 2017, um den Standort Gemeinde Kottmar weiter zu optimieren und die Lebensqualität zu erhalten bzw. noch weiter zu verbessern.

Hierzu gehören insbesondere die weitere Schadensbehebung aus dem Hochwasser 2013 mit insgesamt 18 Baumaßnahmen, der Beginn zur Errichtung eines neuen Kulturhauses in Ottenhain, die Fertigstellung des neuen Gerätehauses in Walddorf, der langersehnte Bau der Straße in den Kottmarhäusern, die Errichtung eines Kinderspielplatzes im Ortsteil Walddorf, die Sanierung des Vorplatzes der alten Schule in Obercunnersdorf, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Walddorf, aber auch sehr viele kleinere Baumaßnahmen in unseren kommunalen Einrichtungen aller sieben Ortsteile und auch im Straßenbau.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie kennen die Probleme unserer Gemeinde, die sich vor allem mit den Stichworten sinkende Einwohnerzahlen, sinkende kommunale Einnahmen und einer stetig steigenden Kreisumlage umreißen lassen. So erhält die Gemeinde im Jahr 2017 ca. 2,3 Mio. Euro allgemeine Schlüsselzuweisung als einen Teil der Finanzierung, um



seine vielfältigsten Aufgaben erfüllen zu können. Im Gegenzug muss unsere Gemeinde aber im neuen Jahr auch knapp 2,0 Mio. Euro an den Landkreis über die Landkreisumlage abführen. Natürlich sind wir darüber absolut nicht glücklich, saniert sich der Landkreis auf Kosten der Kommunen und nimmt damit in Kauf, dass insbesondere zukünftig die Fortführung freiwilliger Aufgaben kritisch betrachtet werden muss und notwendige Investitionen in Gefahr sind.

Aber, liebe Bürgerschaft, Sie kennen auch unsere Stärken, die Kreativität, die Entschlusskraft und das Engagement der hier wohnenden und arbeitenden Menschen.

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr Wirken auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität von Kottmar bei und ich möchte gerade heute allen Menschen danken, die dort mitarbeiten. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien. Sie fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hoch gehalten werden, heute nach wie vor gültig sind. Sie beweisen, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird. Dafür möchte ich an dieser Stelle all diesen Menschen ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

Unsere Gemeinde Kottmar steht auch im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen. Dafür brauchen wir eine gewisse Aufbruchsstimmung, Flexibilität und eine Portion Wagemut. Es gibt hier in Wirtschaft wie Politik viel Bereitschaft zu gemeinsamen Handeln, um unsere Probleme gemeinsam anzupacken; es gibt viel uneigennütziges Engagement in unserer Gemeinde. Das bietet, wie ich finde, Anlass genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass wir in einer der nächsten Ausgaben unseres Kottmarkuriers einmal detailliert darüber berichten wollen, was sich in den einzelnen Ortsteilen in den vier Jahren Gemeindefusion alles getan hat.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2017 wird ein Jahr großer politischer Debatten, denn im kommenden Herbst findet die nächste Bundestagswahl statt. Ich möchte Ihnen schon jetzt nahelegen, Ihr Wahlrecht zu nutzen und mitzubestimmen, welche Richtung die Politik in unserem Land künftig nehmen wird. Zur Wahl stehen unterschiedliche Konzepte, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Bei der Wahl geht es um Fragen, die uns alle betreffen. Wie können wir gute Bildung für alle Kinder garantieren und vorhandene große Ungleichheiten beheben? Hier denke ich insbesondere an den erschreckenden Lehrermangel, verursacht durch eine völlig falsche Sparpolitik des Landes Sachsen. Das neue Schulgesetz von Sachsen ist da leider kein guter Wegweiser.

Wie finanzieren wir angesichts des demografischen Wandels die künftigen Renten, wie stärken wir unsere Sozialsysteme? Wie steht es um die soziale Gerechtigkeit in unserem Land? Wie gewährleisten wir zukünftig wieder den Schutz des Eigentums unserer Bürgerinnen und Bürger und motivieren die Polizistinnen und Polizisten, welche ja diejenigen sind, die in vorderster Reihe den Kopf für die Politik hinhalten müssen. Auch hier hat eine völlig falsche Sparpolitik nicht für das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik gesorgt sondern zu berechtigter Verunsicherung.

Es bleibt natürlich die Frage, wo in einem so reichen Land wie Deutschland, die immer wieder hochgelobten Milliarden Mehreinnahmen eigentlich hinfließen, wir als Gemeinde und unterste Ebene spüren davon leider sehr wenig.

Alle Parteien haben dazu eigene Programme entwickelt, die sie in den nächsten Monaten vorstellen und zur Diskussion

bringen. Uns erwartet ein spannender Wahlkampf sowie, angesichts unserer vielfältiger gewordenen Parteienlandschaft, eine womöglich knappe Entscheidung. Das, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heißt: „Jede Stimme zählt im kommenden Jahr.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2017

*Ihr Bürgermeister, Michael Görke*

## Kottmarkurier – in eigener Sache

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, seit dem Juni 2016 erhalten Sie nun alle den Kottmarkurier kostenfrei in Ihre Briefkästen zugestellt, so dass es allen Einwohnern möglich ist, die Geschehnisse im amtlichen wie nichtamtlichen Teil unseres Amtsblattes zu verfolgen und auch von den anderen Ortsteilen Neuigkeiten, Wissenswertes und Veranstaltungstermine zu erfahren. Wir möchten gleichzeitig auch die Vereine und Kindereinrichtungen bitten, uns ihre aktuellen Termine mitzuteilen bzw. uns an ihrem Leben teilhaben zu lassen.

Sie können natürlich unseren Kottmarkurier auch auf unserer Homepage unter [www.gemeinde-kottmar.de/kottmarkurier](http://www.gemeinde-kottmar.de/kottmarkurier) nachlesen.

Aufgrund von Krankheit oder Ausfall von Zustellern ist es in verschiedenen Bereichen der Großgemeinde Kottmar immer mal wieder vorgekommen, dass der Kottmarkurier nicht am avisierten ersten Sonnabend im Monat zugestellt werden konnte.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn sich die Zustellung verzögern sollte. Gleichzeitig möchten wir Sie aber auch bitten, uns oder am besten direkt **Frau Peggy Lange unter Telefon 0 35 83/77 55 58 73; Fax: 0 35 83/77 55 58 55 bzw. unter Mail: [lange.peggy@ddv-mediengruppe.de](mailto:lange.peggy@ddv-mediengruppe.de)** zu kontaktieren, wenn Ihnen der Kottmarkurier nicht zugestellt wurde. Frau Lange nimmt auch Mitteilungen entgegen, was die Nichtzustellung von anderen kostenfreien Zeitungen oder Werbung betrifft und leitet diese entsprechend weiter.

Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Lesen unseres Kottmarkuriers.

*Das Redaktionsteam*

## Amtlicher Teil

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2017 – Gemeinde Kottmar

#### Steuerfestsetzung

Die derzeit gültigen Steuersätze der Gemeinde Kottmar betragen: 310 v.H. für Betriebe der Landwirtschaft, die Grundstücke (Grundsteuer A) und 400 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B). Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz für das Kalenderjahr 2017 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung

dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen und persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

#### Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung abgegeben haben, werden gebeten, die Grundsteuer für 2017 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf unser Geschäftskonto zu überweisen oder bar in den Bürgerbüros einzuzahlen.

Bankverbindung:

Gemeinde Kottmar

IBAN: DE46 850 501 00 3000 056 407

BIC: WELADED1GRL

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2017 in einem Betrag am 01.07.2017 fällig.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Kottmar schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



*Michael Görke, Bürgermeister*

### Öffentliche Bekanntmachung zu der bevorstehenden Bundestagswahl 2017

#### Gruppenauskünfte vor Wahlen § 50 Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen.

(Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschrift.)

Gegen die Übermittlung dieser Daten hat jeder wahlberechtigte Bürger ein Widerspruchsrecht. Dieser Widerspruch ist durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde mitzuteilen.

*Einwohnermeldeamt Kottmar*

#### Ausschreibung

#### Vergabe von Nutzungszeiten im Freizeitbad Obercunnersdorf

Im Freizeitbad Obercunnersdorf besteht in der Badsaison vom 15.05.2017 bis 15.09.2017 die Möglichkeit außerhalb der Öffnungszeit das Bad von 7 bis 11 Uhr bzw. während der Öffnungszeit von 18–21 Uhr bestimmte Badbereiche durch Dritte, wie z.B. Physiotherapien, Institutionen u.ä. zu nutzen. Die kalkulierten Kosten je Nutzungsstunde (60 min) betragen 89,58 €.

Angebote sind bis 20.01.2017, 12.00 Uhr bei der Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar für folgende Nutzungszeiten einzureichen:

A: 15.05.2017 bis 15.09.2017, montags bis freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr

(Mindeststundenzahl 250; Mindestgebot 22.395,00 €).

B: 15.05.2017 bis 15.09.2017, montags bis donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr

(Mindeststundenzahl 200; Mindestgebot 17.916,00 €).

Die Angebote müssen angeben, auf welchen Komplex (A, B) sie gerichtet sind. Es ist ein Gebot in Euro abzugeben. Nachweise zur Finanzierung sind beizufügen und die beabsichtigte Nutzung darzulegen. Jeder Interessent kann sowohl nur für Komplex A oder B bieten oder für alle Komplexe ein Gebot abgeben. Die Gemeinde wird über die Komplexe aber getrennt entscheiden. Verspätet eingehende Gebote oder Gebote unter dem jeweiligen Mindestgebot können nicht berücksichtigt werden.

Görke, Bürgermeister

#### Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

### Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, dem 09.01.2017, 19:00 Uhr voraussichtlich in der Dancehall im Kretscham Obercunnersdorf, Hintere Dorfstr. 34 statt.

In dieser Sitzung möchten wir unter anderem über den Stand der Hochwasserschadensbeseitigung und die für 2017 geplanten Maßnahmen informieren. Außerdem wird Herr Peschel vom Kreisbauamt über folgende Straßenbauvorhaben berichten:

- Grundhafter Ausbau der Ortsdurchfahrt Kottmarhäuser
- Grundhafter Ausbau An der Siedlung, OT Obercunnersdorf
- Deckensanierung der Verbindungsstraße nach Strahwalde

Den genauen Beratungsort sowie die Tagesordnung für die öffentliche Beratung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes OT Eibau, Hauptstr. 62; im OT Neueibau, Schulstr. 1; im OT Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Str. 11; im OT Ottenhain, Dorfstr. 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Löbauer Str. 19a, sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf, Zugang Schulstraße.

### Vorankündigung – Einwohnerversammlung im Ortsteil Ottenhain

Am Dienstag, dem 31. Januar 2017, 19.00 Uhr, ist eine Einwohnerversammlung im Kulturhaus Ottenhain für den Ortsteil Ottenhain geplant. Die Einladung mit Tagesordnung wird zum gegebenen Zeitpunkt über die Informationstafel bei der Dorfstraße 15 (Kulturhaus) bekannt gegeben. Wir möchten die Einwohnerversammlung dazu nutzen, um Ihnen den Entwurf und geplanten Bauablauf für den Neubau des Kulturhauses vorzustellen. Die Einwohner des Ortsteils sind dazu recht herzlich eingeladen.

## Nichtamtlicher Teil

### KINDERLAND – Sachsen e.V.

Tharandter Str. 3, 01159 Dresden, Tel.: 03 51/4 22 84-0,  
E-Mail: kontakt@kinderland-sachsen.de

#### Stellenanzeige Nr. 2017/01/01

Folgende Position im KINDERLAND-Sachsen e.V. ist ausgeschrieben.

#### Erzieher/-in für Kindertagesstätte

Anforderungen: Betreuung von Kindern in der Gruppe; Alter: 1 Jahr bis Schuleintritt  
Kenntnisse und Erfahrung in der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans  
Bereitschaft zur offenen Gruppenarbeit  
Bereitschaft zur dialogischen Elternarbeit  
Mitwirkung an der Entwicklung der Konzeption  
Teamarbeit, Flexibilität

Einsatzort: Kottmarsdorf  
Team: Kita Koboldhäusel  
Arbeitszeit: flexibel, mind. 30 Stunden  
Vertrag: 1 Jahr befristet  
Gehalt: nach Tarif (AVB des DPWW),  
Beginn: frühestmöglich

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Geschäftsleitung, Frau Dr. Merker, möglichst über die angegebene E-Mail-Adresse.

### Freiwillige Feuerwehr Kottmar



Das Jahr 2016 ist Geschichte und das neue Jahr 2017 hat begonnen. Blickt man zurück, so kann man feststellen, dass es im vergangenen Jahr einige Veränderungen, Einsätze aber auch Höhepunkte in der Gemeindefeuerwehr Kottmar gegeben hat. Es musste die Funktion des Gemeindefeuerwehrlers neu besetzt werden. Auch in der Führungsebene der Ortsfeuerwehr Walddorf gab es Veränderungen. Diese Umstrukturierungen waren für die Gemeindefeuerwehr Kottmar nicht einfach. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die konstruktiv diesen Prozess mit begleitet und Verantwortung übernommen haben. Die Gemeindefeuerwehr Kottmar mit ihren 7 Ortsfeuerwehren wurde im Jahr 2016 zu 12 Brandeinsätzen, 13 Technischen Hilfeleistungseinsätzen und 2 überörtlichen Einsätzen alarmiert. Das sind knapp 1000 Einsatzstunden, welche durch unsere Freiwillige Feuerwehr geleistet wurden. Auch hier mein Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die hohe Einsatzbereitschaft.

Aktuell gehören der Gemeindefeuerwehr Kottmar 162 aktive Kameraden, 105 Kameraden in den Alters- und Ehrenabteilungen, 70 Kinder und Jugendliche in den Jugend- und Kinderfeuerwehren sowie 26 Mitglieder des Spielmannszuges in Obercunnersdorf an. Dies spiegelt die Stärke der Kottmarwehr wieder, soll aber nicht bedeuten, dass kein Nachwuchs benötigt wird. In allen Ortsteilen sind interessierte Erwachsene und Kinder jederzeit bei der Feuerwehr herzlich willkommen. Ein Höhepunkt im letzten Jahr war auf alle Fälle der Baubeginn des neuen Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Walddorf. Dieses soll voraussichtlich im Mai fertig gestellt werden. Danach stehen der Ortsfeuerwehr Walddorf, welche eine der stärksten Ortswehren der Gemeinde Kottmar ist, optimale Bedingungen für Ausbildung und Einsatz zur Verfügung. Die Freiwillige Feuerwehr Kottmar unterstützte im Jahr 2016 die Gemeinde Kottmar und ihre Vereine in alt bewährter Weise bei der Durchführung von zahlreichen Veranstaltungen.

gen. Dafür ebenfalls mein Dank an die Kameradinnen und Kameraden, welche hier mitgewirkt haben.

Ich wünsche allen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Kottmar und deren Familien für das Jahr 2017 vor allen Dingen Gesundheit, wenige Einsätze und immer eine unfallfreie Rückkehr von diesen.

Allen Einwohnern der Gemeinde Kottmar wünsche ich ebenfalls alles Gute für das neue Jahr 2017.

*Ralf Röhle*

*im Namen der Gemeindefeuerwehrleitung der FF Kottmar*

## Neues Fahrzeug für den Bauhof



Foto: Gemeinde Kottmar

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs können sich seit Kurzem über ein neues Einsatzfahrzeug freuen. Dank der Firma MOBIL Sport- & Öffentlichkeitswerbung GmbH konnte die Finanzierung durch Werbeflächen auf dem Fahrzeug gesichert werden.

Am 29. November fand die feierliche Übergabe des Fahrzeuges statt. Dazu waren alle Firmen eingeladen, die sich am Fahrzeug beteiligt haben:

Autohaus Schulz GmbH, Bäckerei & Konditorei Andreas Füssel, Containerdienst Eibau GmbH, Dachdeckermeister Tom Offermanns, Eibauer Brauhaus im Faktorenhof, Engel Apotheke Eibau, EWE Oberlausitzer Metallverarbeitung GmbH, Fleischerei Krumpolt, Kaufhaus An der Spreequelle, Paul-Schmiede Eibau, Privatbrauerei Eibau i. Sa. GmbH, Tierarztpraxis Hoffmann aus Obercunnersdorf

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen genannten Firmen für die Unterstützung unseres Bauhofs bedanken.

*Michael Görke, Bürgermeister*

## Der beste Logenplatz der Gemeinde Kottmar

ist ganz gewiss der Hänschberg. In 500 Metern Höhe kann der Blick des Wanderers vom Iser- und Riesengebirge, über das Zittauer und Lausitzer Gebirge bis ins Böhmisches schweifen. Schneegrubenbaude, Reifträger, Tafelfichte, Jeschken, Lausche, Tannenbergländchen und Wolfsberg – ja wer kennt sie wirklich noch?

Wie auf einer Eisenbahnplatte liegen unsere Dörfer malerisch in den Tälern oder an den Hängen. An schönen Tagen kann man sich kaum satt sehen.

Nun hilft seit kurzem eine schöne Panoramatafel zur besseren Orientierung. Zahlreiche Berggipfel, Bergbauden, Ortschaften sind in eine Edelstahlplatte eingraviert und machen so die Erklärung unserer Landschaft leichter.

Die Idee stammt von Gemeinderat Klaus Markus, der zu Beginn des Jahres 2016 anregte, sich mit dem Landkreis Görlitz in Verbindung zu setzen, um entsprechende Fördermittel zu

akquirieren. Frau Tüngerthal und Frau Türpe, zuständig für die Entwicklung touristischer Strukturen ließen sich begeistern und sagten eine Unterstützung zu. Bei etwas kühlem Aprilwetter traf man sich das erste Mal am Hänschberg, gemeinsam mit Diplom-Grafiker Herzog aus Neusalza-Spremberg. Nun galt es Genehmigungen einzuholen und die Entwürfe zu begutachten. Und nicht zuletzt die nötigen Eigenmittel zu beschaffen, was Gemeinderat Frank Münnich klasse gelang. Am 14. Dezember konnte die Tafel bei reinstem Waschhauswetter in Augenschein genommen werden. Alle Beteiligten zeigten sich sehr zufrieden und hoffen, dass viele Wanderfreunde den Weg zum Kottmar finden.



Herzlich sei all denen Dank gesagt, die das Projekt unterstützt und umgesetzt haben: dem Landkreis Görlitz, dem Gemeinderat der Gemeinde Kottmar, der Firma SSL und Honigbrunnen GmbH, der Firma Priebis, Herrn Dipl. Grafiker Herzog für die hervorragende Gestaltung und der Paul-Schmiede für die Umsetzung und Herrn Klaus Fiedler als Eigentümer des Landes, auf dem unsere Tafel steht.

*Wieland Schneider*

## Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sagt DANKE

Die 21. Saison von „Weihnachten im Schuhkarton“ ist soeben zu Ende gegangen und wir möchten auf diesem Wege allen Päckchenpackern aus unserer Kirchengemeinde recht herzlich danken.

Es wurden 165 Schuhkartons voller kleiner Geschenke für Kinder in Südosteuropa gepackt und abgegeben. Dank auch allen fleißigen Strickerinnen und allen, die mit ihrer Geldspende es erst

ermöglichen, dass die Geschenkkartons auf die weite Reise geschickt werden können. Inzwischen sind unsere Päckchen mit hunderten anderen Schuhkartons unterwegs nach Bulgarien, Moldau, Ukraine und die Mongolei, wo sie von geschulten Partnern verteilt werden. Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen in Osteuropa und Zentralasien wählen die Empfänger häufig in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden aus. Oft wird im Rahmen einer Weihnachtsfeier der Hintergrund des christlichen Festes erläutert und den Kindern neben dem Schuhkarton auch ein Heft mit biblischen Geschichten angeboten.

Seien Sie also sicher, Ihre Geschenke kommen an und erfreuen Kinderherzen.

*Angelika Strauß, Obercunnersdorf*



*Stauend untersuchen diese rumänischen Kinder ihr Schuhkartongeschenk (Dez. 2015)*

## Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

### Friedensrichter/Schiedsstelle

#### Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 16.01.2017 in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 6 statt.

#### Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter **01 76-48 35 42 26**

### Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Unser Bürgerpolizist Herr PHM Fechler bietet jeweils donnerstags immer von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt im OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 6 eine Sprechstunde an. Hier können Sie Ihre Anfragen an den Bürgerpolizisten richten.

### Einwohnermeldeamt

#### Einwohnerstatistik

Stand: 01.11.2016 Einwohner gesamt: 7.483

	Stand: 01.11.2016	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.11.2016
Eibau	2.826	10	2	4	2	2.836
Kottmarsdorf	507	2	1	0	0	508
Neueibau	629	1	0	0	1	629
Niedercunnersdorf	1.009	1	7	0	2	1.001
Obercunnersdorf	1.381	10	5	3	4	1.385
Ottenhain	412	0	0	0	0	412
Walddorf	719	4	3	1	1	720

Stand: 30.11.2016 Einwohner gesamt: 7.491

### Bauamt

#### Informationen zu LEADER

Voraussichtlich Mitte Januar 2017 wird der 4. Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für das Programm LEADER veröffentlicht. Alle Informationen zum Aufruf und zur Förderung erhalten Sie zum gegebenen Zeitpunkt im Internet unter [www.region-kottmar.de](http://www.region-kottmar.de) oder telefonisch über das Regionalmanagement (03 58 73/3 49 36).

Wildner, Bauamtsleiter



Jens Wollmann  
**Zimmererarbeiten**  
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau**  
**Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhenndorf  
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45  
[www.zimmerei-seifhenndorf.de](http://www.zimmerei-seifhenndorf.de)

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

### Kurzinformationen

#### Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	09.01. 23.01.	09.01. 23.01.	09.01. 23.01.
Biotonne	16.01. 30.01.	16.01. 30.01.	16.01. 30.01.
Gelbe Tonne	23.01.	25.01.	23.01.
Blaue Tonne	24.01.	24.01.	24.01.



#### Blutspendetermin

Am Donnerstag, dem **2. Februar 2017** findet in der Grundschule Eibau in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr die nächste Blutspendenaktion statt. DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!

#### Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am **Volkshaus Eibau** und freuen sich über ihre Einkäufe.

### Veranstaltungen

#### – Kurzüberblick –

##### Ortsteil Eibau

- 21.01.2017 Sohlander Mundartabend im Faktorenhof
- 28.01.2017 Kabarett mit Gerd Normann im Faktorenhof
- 04.02.2017 Buchlesung mit Eva Mutscher im Faktorenhof
- 04.02.2017 1. Bundesliga Gewichtheben (gegen Berliner TSG)

##### Ortsteil Neueibau

- 21.01.2017 Fasching im Goldenen Stern: Einchecken – 90er-Jahre-Party
- 28.01.2017 Fasching im Goldenen Stern: Verkehrter Ball
- 03.02.2017 Fasching im Goldenen Stern: House in the „Haus“
- 04.02.2017 Jochen Kaminsky, Kabarett im Dorfgemeinschaftshaus
- 04.02.2017 Fasching im Goldenen Stern: Schlagerparty
- 05.02.2017 Kinderfasching mit Umzug



- Neubau
- Um- und Ausbau / Rekonstruktion
- Fassadengestaltung
- Bauwerkstrockenlegung

**BAUGESCHÄFT**  
MAURERMEISTER  
**Tim Seifert**

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 51  
Telefon (0 35 86) 38 70 63 · 01 72 / 7 91 39 56  
[www.seifert-baugeschaeft.de](http://www.seifert-baugeschaeft.de) · [info@seifert-baugeschaeft.de](mailto:info@seifert-baugeschaeft.de)

## Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

### Faktorenhof/Touristinformation



#### Rückblick auf den Eibauer Weihnachtsmarkt

Auch im zu Ende gegangenen Jahr fand am ersten Adventssonntag am Faktorenhof Eibau der traditionelle Weihnachtsmarkt zur Eröffnung der Advents- und Weihnachtszeit statt. Besonders am Nachmittag ließen sich viele Eibauer und Gäste zu einem Marktbummel einladen. Bei einem Becher Glühwein am Stand des Walddorfer Kindergartens „Märchenwald“ war gut Schwatzen möglich. Der Glühweinverkauf erfolgte übrigens zugunsten eines Projektes für die Walddorfer Kindergartenkinder. Diese sollen demnächst ein Baumhaus bekommen.



Foto: Christfried Heinrich

Höhepunkte waren neben dem Auftritt der Eibauer Bläsergruppe die Ankunft des Weihnachtsmannes mit einem von Annemarie Schröder geführten Ponnygespann und die Dreharbeiten des MDR für die Fernsehsendung „Exakt“. Anlass für die Fernsehaufzeichnung war ein Film über Toni, den Weihnachtsmann (rechts im Bild). Dass sich die Fernsehleute und der Weihnachtsmann dafür unseren Faktorenhof ausgesucht hatten, macht uns schon etwas stolz.

In diesem Zusammenhang danken wir dem Autohaus Leutersdorf GmbH für die Bereitstellung der Süßigkeiten für den Weihnachtsmannsack.

Der Frauenring Sachsen e.V. Ortsgruppe Obercunnersdorf spielte anschließend im historischen Festsaal die Geschichte vom „Gestiefelten Kater“. Weihnachtszeit ist eben Märchenzeit, auch im Faktorenhof.

#### Hausmeistersprechstunde

Hausmeister Querglich lädt wieder zu seiner Hausmeistersprechstunde ein. Wie immer kommt dabei kein anderer als nur er selbst zu Wort. Da er sich mit Gott und der Welt auskennt – wie er selbst sagt, hat er wie immer seine ganz speziellen Ansichten und Lösungen und gibt diese – natürlich in aller Ernsthaftigkeit – zu Protokoll. Er ist eben ein wahrer „Um-die-Ecke-Denker in Schlüsselposition“.

Die neue Episode von Erwin Querglich können Sie am 7. Januar 2017, um 19 Uhr im Festsaal des Faktorenhofes sehen. Karten zu 6,50 € an der Abendkasse (Tel. 0 35 86/70 20 51). Das Team vom Faktorenhof und natürlich Erwin Querglich freuen sich auf Sie.

#### Sohlander Mundart

Die Sohlander Mundartgruppe rund um Heinz Vetter spielt am 21. Januar 2017, um 19 Uhr im Festsaal des Faktorenhofes ihr Stück „Anne verdrähte Froe“. Auch diesmal werden sie unsere Lachmuskeln strapazieren. Vom Inhalt möchten wir nicht zu viel verraten, deshalb... einfach vorbeischaun.

Der Kartenpreis beträgt 6,00 Euro, Karten können unter 0 35 86/70 20 51 oder direkt in der Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214a erworben werden.

#### „Willi und Lisbeth zerreden ihr Frühstücksei!“ – Ehekabarett

Die „Sauerlanddialoqe“ sind eine Sammlung skurriler Alltagsgespräche eines fiktiven, älteren sauerländischen Ehepaars. Die beiden heißen Willi und Lisbeth und sind seit über 40 Jahren mehr oder weniger glücklich verheiratet. Sie nörgeln aneinander herum, halten zusammen wie Pech und Schwefel und versuchen, die immer schneller werdende Welt in ihrem Sinne umzudeuten ... sprachlich brillant und äußerst unterhaltsam ... Erleben Sie dieses Kabarett am 28. Januar 2017, um 19 Uhr im Festsaal des Faktorenhofes.

Der Kartenpreis beträgt 10 Euro. Karten können unter 0 35 86/70 20 51 vorbestellt oder gleich in der Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214a abgeholt werden.

#### Südtirol – mit den Augen des Malers und durch das Objektiv der Kamera,

Zwei Wanderfreunde – zwei Hobbys – eine Ausstellung  
Sonderschau bis 15.01.17 im Faktorenhof Eibau



Hans-Herbert Matthes (rechts im Bild) und Peter Hennig, zwei passionierte Gebirgswanderer, sind seit vielen Jahren als begeisterte Bergfreunde in Südtirol unterwegs und dabei immer auf Motivsuche. Der eine mit Pinsel und Skizzenblock, der andere mit der Kamera, halten die interessantesten Augenblicke auf ihre Art und Weise fest.

#### Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10.00–12.00 Uhr/13.00–16.30 Uhr sowie  
Sa. und So. 13.00–17.00 Uhr

## Pestalozzi-Grundschule

### Neues aus der Pestalozzi-Grundschule Eibau

#### Oh es riecht gut, oh es riecht fein...

Die Klasse 3 war am 28.11.2016 bei der Bäckerei Bachmann. Der vorbereitete Teig wartete schon auf uns. Nachdem wir uns gründlich die Hände gewaschen hatten, konnten wir gleich loslegen. Auch das Verzieren hat uns viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei Familie Bachmann für den schönen Tag. Paula, Thordis und Elena aus der Klasse 3



Fotos Frau Lorenz

*Nimm Dir Zeit zum Träumen,  
das ist der Weg zu den Sternen.  
Nimm Dir Zeit zum Nachdenken,  
das ist die Quelle der Klarheit.  
Nimm Dir Zeit zum Lachen,  
das ist die Musik der Seele.  
Nimm Dir Zeit zum Leben,  
das ist der Reichtum des Lebens.  
Nimm Dir Zeit zum Freundlichsein,  
das ist das Tor zum Glück.*

Für das neue Jahr wünschen wir, dass sich einige Träume erfüllen, einige neue hinzukommen und einige alte erhalten bleiben!

Ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht  
das Team der Pestalozzi-Grundschule Eibau

## Kindertagesstätten

### Gezwitscher aus dem Spatzennest



#### Das neue Jahr:

*Was bringt's?*

*Gelingt's?*

*Wird's herzlich, schmerzlich, pfleglich oder löblich?*

*Alles ist möglich.*

*Es ist wie es ist,*

*kommt und wird sein,*

*lasst Euch drauf ein*

*mit Hoffnung und Mut –*

*dann wird es gut!*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderbaren Start ins Jahr 2017. Glück, Gesundheit & gutes Gelingen soll das neue Jahr Ihnen allen bringen.

Für unsere kleinen Spatzen hält das neue Jahr wieder einige schöne Überraschungen und Feste parat. Und wie in gewohnter Weise werden wir Ihnen über das ein oder andere Ereignis berichten. Jedoch auf einen Höhepunkt freuen wir uns alle ganz besonders.

Denn unsere Kita Spatzennest feiert im Juni ihren **20igsten Geburtstag** und so einen runden Geburtstag gilt es natürlich ordentlich zu feiern!

Doch bevor wir uns in die Planungen für 2017 stürzen, möchten wir kleinen und großen Spatzen uns noch einmal ganz herzlich für die Unterstützung im voran gegangenen Jahr bedanken, und zwar: bei allen fleißigen Eltern & Großeltern, beim Eibauer Bauhof für die tatkräftige Unterstützung zu unseren Oma-Opa-Tag, bei der Eibauer Brauerei und bei allen emsigen Zeitungssammlern.

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzennest!

### Kindergarten Märchenwald



Wir, der Vorstand des Fördervereins, möchten Ihnen allen ein gesundes neues Jahr wünschen und uns bei unseren zahlreichen Mitgliedern für die Unterstützung im Jahr 2016 bedanken.

Seit einigen Jahren sammeln wir fleißig für die Errichtung eines neuen Baumhauses für unsere kleinen Märchenwaldbewohner. Durch die Weihnachtsmarktaktion von Herrn Weise und seinem Brauhaus im Faktorenhof konnten wir beim gemeinsamen Glühweinverkauf 500 Euro erwirtschaften. Zusätzlich freuten wir uns über 139,70 Euro von den freundlichen Weihnachtsmarktbesuchern in unserer Baumhausspendenkasse. Vielen, lieben Dank!

Wir hoffen im Frühjahr unser Projekt in einem Zug bauen zu können. Bis dahin sammeln wir weiter Spenden.

*Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer  
des Märchenwald-Kindergartens in Walddorf e.V.*



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil **Eibau** am:

09.01.	Herrn Klaus Neugebauer	zum 75.
12.01.	Herrn Johannes Berndt	zum 75.
19.01.	Frau Ingrid Ernst	zum 80.
19.01.	Frau Hedwig Kühnel	zum 95.
20.01.	Frau Erika Prieb	zum 80.
21.01.	Frau Elisabeth Rudolf	zum 90.
22.01.	Frau Rosemarie Hähnel	zum 75.
25.01.	Herrn Josef Link	zum 85.
28.01.	Frau Gertrud Buchelt	zum 85.
31.01.	Frau Erika Helmrich	zum 80.
01.02.	Frau Charlotte Herbig	zum 80.
03.02.	Herrn Helmut Kunde	zum 80.

im Ortsteil **Neueibau** am:

22.01.	Herrn Siegfried Dehmel	zum 85.
28.01.	Herrn Wilfried Christoph	zum 75.

im Ortsteil **Walddorf** am:

13.01.	Herrn Klaus Schröter	zum 75.
23.01.	Herrn Helmut Müller	zum 95.
02.02.	Frau Annelies Hoffmann	zum 80.

Aufgrund des demographischen Wandels hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, zukünftig die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister bzw. durch eine/n Mitarbeiter/in der Gemeindeverwaltung erst zum 80. Geburtstag zu beginnen sowie nachfolgend zum 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag.

Der 75. Geburtstag wird mit einer Glückwunschkarte gewürdigt. Die jährlichen Glückwunschkarten zu den Geburtstagen ab dem 76. Lebensjahr entfallen.

Entsprechend des Bundesmeldegesetzes werden zukünftig Altersjubilare ab 70. und jeden weiteren fünften Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag im Kottmarkurier veröffentlicht.

Bürger, die der Veröffentlichung ihrer Daten nicht zustimmen möchten, besitzen ein Widerspruchsrecht.

**Der Widerspruch ist persönlich durch schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Meldebehörde geltend zu machen. Es bedarf keiner Begründung und ist gebührenfrei. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.**

Wird eine Übermittlungssperre eingerichtet, entfällt auch zukünftig die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister.

## Seniorenveranstaltungen

### OT Eibau



Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat Januar 2017 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

**Mittwoch, den 11.01.**

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: *Bowling*

**Dienstag, den 17.01.**

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Bewegungstraining*

**Donnerstag, den 26.01.**

14.00 Uhr Kretscham Eibau: Plausch zur Kaffeetafel, anschließend werden uns die Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ OT Eibau mit einem kleinen Programm zur Vogelhochzeit erfreuen.

**Montag, den 30.01.**

09.30 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das Trixi-Bad Großschönau mit Voranmeldung bei Frau Pietsch bis 28.01.17, Telefon 70 50 40

*Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2017.*

*Ihre Seniorenbetreuerin*

## Vereinsmitteilungen

### Förderverein der FFW Kottmar



#### Ortsfeuerwehr Walddorf „Waldfeuerwehr“ e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kottmar, liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Förderer und Unterstützer unseres Vereins,

der im Februar 2016 neu gegründete Förderverein der FF Kottmar, Ortsfeuerwehr Walddorf, „Waldfeuerwehr“ e.V. wünscht Ihnen für das Jahr 2017 alles Gute, beste Gesundheit und viel Erfolg.

Bevorstehende Ereignisse in diesem Jahr werden sein:

- das Nachrodeln im Kottmarwald, nach Wetterlage
- das traditionelle Hexenbrennen am 30. April 2017

Bereits jetzt laden wir Sie alle herzlich dazu ein.

Mit freundlichen Grüßen

*Der Vereinsvorstand*

### Klub Neueibauer Karnevalisten

Liebe Närrinnen und Narren,

so schnell vergeht die Zeit und schon befinden wir uns im Jahr 2017.

Ein neues Jahr voll neuer Träume, neuer Hoffnung, neuer Chancen und Liebe beginnt.

Möge das neue Jahr ruhig starten, langsam beschleunigen, tief in die Kurve gehen, ein rasantes Überholmanöver vollbringen und schließlich gemächlich in die Box fahren – dies wünscht Euch allen der Klub Neueibauer Karnevalisten.

37 Jahre schallt nun während der Karnevalszeit schon der Schlachtruf „Hau ock rei“ durch Neueibau!

Und so tönte es natürlich auch wieder am 11.11.2016, um 11.11 Uhr durch unsere „heiligen Hallen“ als die neue Saison unter dem Motto „**Zum KNK ganz schnell, ins verrückte Hotel**“ eingeläutet wurde.

Unsere Hotel-Gäste und natürlich auch die Mitarbeiter/innen der Herberge haben ja bereits einige Episoden er- und überlebt. Ob Klaus-Dieter und Inge in diesem verrückten Hotel länger bleiben werden????

Nun, das könnt ihr ab Januar herausfinden. Denn es gibt auf jeden Fall eine Fortsetzung unserer November-Geschichte ...



Lasst Euch von uns mitnehmen zu neuen, lustigen Unternehmungen, zu Badewannengeplätscher, zum Auftritt des Männerballetts, zur ... ach Manno, jetzt hat mich doch die Programmministerin entdeckt und ich werde ermahnt, nicht so viel zu verraten.

Aber eins kann ich Euch sagen, ein Besuch im verrückten Hotel „Goldner Stern“ lohnt sich allemal, denn auch in der aktuellen Saison haben wir wieder viel zu bieten.

Am **21.01.2017** geht es los, wenn es heißt „**Einchecken**“ und wir zur **90er-Jahre-Party** recht herzlich einladen. Wer kennt sie nicht – die Songs der Backstreet Boys, Lou Bega, Roxette, den Spice Girls, Haddaway und vieler anderer Stars – mit denen wir Euch an diesem Abend musikalisch unterhalten wollen.

Am **28.01.2017** möchten wir Euch für einen „**Wäschetausch im Hotel**“ begeistern. Zum **verkehrten Ball** freuen wir uns natürlich sehr, auf vielleicht „männliche Zimmermädchen“, weibliche „Oberkellner“ u.v.m.

Am **03.02.2017** erwartet speziell die jugendlichen und jung gebliebenen Karnevalistinnen und Karnevalisten ein ganz besonderes musikalisches Highlight. Denn wir heißen Euch in unserem verrückten Hotel willkommen zum „House in the „Haus“. Wir laden ein zur **Houseparty mit „Brothers Incognito“** aus Dresden. Infos zu den DJs findet Ihr unter [www.brothers-incognito.com](http://www.brothers-incognito.com).

„**Schlagergäste im Biergarten**“ erwarten unsere Hotel-Crew und natürlich auch die Gäste am **04.02.2017**. Die deutschen Rhythmen bringen an diesem musikalischen Themenabend das Hotel zum Beben.

„Remmi Demmi im Hotel“ machen unsere kleinen und vielleicht auch etwas größeren Gäste am **05.02.2017** zum **Kinderfasching**. Unsere Kinderanimateure haben vieles für die Kids vorbereitet. Zuvor startet pünktlich um 14.00 Uhr der Faschingsumzug am Goldenen Stern.

„Bam Session“ aus Zittau spielt am **11.02.2017** auf zum „**Rock'n Roll im Pool**“. Freut Euch auf fetzige Tanzbeats aus der Zeit des Rock'n Roll, aber auch auf eine ordentliche Portion Rock mit Schlagzeug und Gitarrensounds.

Am **24.02.2017** laden wir Euch in unserem SPA-Bereich zur „**Frauensauna**“ ein. Zum **25. Weiberfasching** heizt euch die „UngeCombo“ aus Sebnitz wieder kräftig ein. Lasst Euch überraschen, was im verrückten Hotel, welches sich an diesem Abend in den Händen der Weiber befindet, so alles passiert.

Leider bewegen wir uns nun schon wieder mit großen Schritten auf den Aschermittwoch und damit auf das Ende der Faschingszeit zu, denn am **01.03.2017**, ab 17.00 Uhr laden wir unsere Seniorinnen und Senioren zum **Auskehrball** „Treffpunkt: Tanztee“ ein.

So ganz können wir uns aber vom Fasching noch nicht trennen, denn wie ihr wisst, gibt es ja noch ein „Kurz-nach-der-Saison-Schmankerl“, nämlich den **Alte-Säcke-Ball** am **11.03.2017**, während dem die „Zimmerendreinigung“ mit Dr. Taste stattfinden wird.

Alle Abendveranstaltungen im Hotel „Goldner Stern“ Neu-eibau beginnen um 19.19 Uhr, die Anreise kann ab 18 Uhr erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Zimmer sowie unsere gemütliche „Kamin-Bar“ zur Verfügung. Ein leckerer Drink wird auch in der Blue-Light-Bar reserviert, vielleicht ja auch zwei oder drei ... Unser Hotelrestaurant bietet auch für den knurrenden Magen diverse Speisen an.

Wir bitten natürlich auch alle Gäste, sich an unsere – nicht ganz ernst gemeinte – Hotelordnung zu halten, die mit Punkt 1 beginnt: „Gäste ohne karnevalistische Ambitionen können zwar einchecken, dürfen jedoch das Hotelzimmer nur verlassen, wenn sie sich gekonnt, mit guter Laune, möglichst

nicht als sie selbst und unter Einnahme von alkoholischen Getränken unter die Feiernden mischen ...“

„Zimmerbestellungen“ und Tischreservierungen nimmt unsere Rezeption gern entgegen unter der Telefonnummer 01 72/3 54 16 03 oder auf [www.knk-neueibau.de](http://www.knk-neueibau.de).

Die schönsten Kostüme werden außerdem zu jeder Veranstaltung mit tollen Preisen prämiert.

Wir freuen uns darauf, Euch ab dem 21.01.2017 recht zahlreich in unserem wieder komplett themagerecht dekorierten Vereinsdomizil begrüßen und kräftig mit Euch feiern zu dürfen.

Euer Klub Neueibauer Karnevalisten  
Hau ock rei!

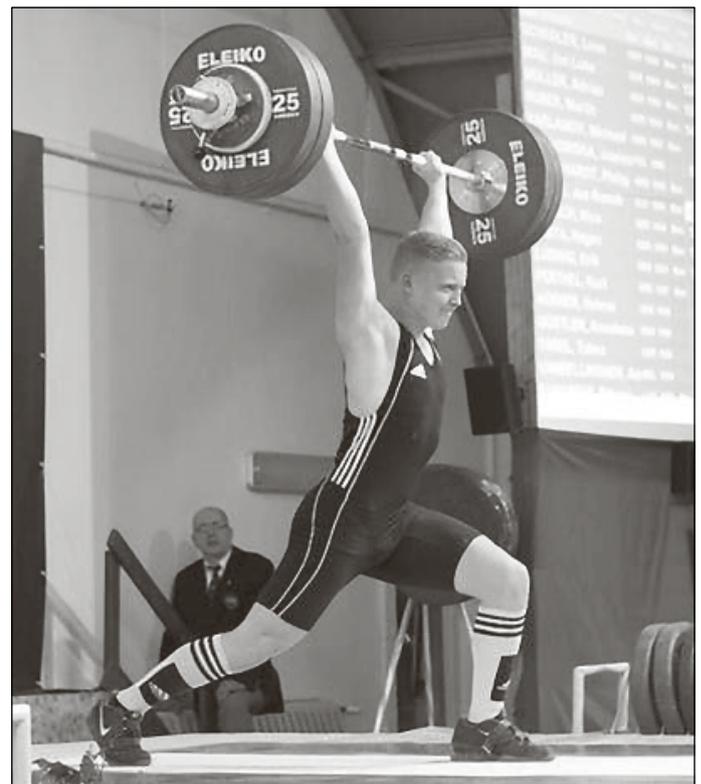
A. Steinberg

## SG Fortschritt Eibau

### Gewichtheben

#### Turnier um den Pokal der Blauen Schwerter

Ein Novum in der langen Tradition des „Turniers um den Pokal der Blauen Schwerter“ schaffte Erik Ludwig. Mit Sonderstartrecht und damit als erster Heber der Schülerklasse absolvierte Erik seine internationale Feuertaufe. Inmitten der deutschen Juniorennationalmannschaft und weiterer internationaler Weltklasseheber bestand er diese bravurös. Trotz sichtlicher Nervosität schaffte er drei gültige Reißversuche und konnte sich erstmalig 117 kg ins Protokoll schreiben lassen. Im Stoßen stieg er bereits mit Bestleistung von 137 kg in den Wettkampf ein. Danach ging es mutig an 141 kg. Nach schwerem Umsatz musste er sich der Last im Ausstoß geschlagen geben. Im dritten Versuch gelang der Umsatz besser. Mit viel Gefühl und unter Ausnutzung der gesamten Bohlenlänge bekam er die Last im Ausstoß nun unter Kontrolle und ließ die Hantel anschließend geschafft aber mit gültiger Wertung wieder zu Boden fallen. In diesem Wettkampf stellte Erik Ludwig in der AK 15 bis 85 kg mit 117, 141 und 258 kg neue Sachsenrekorde auf.



Herzlichen Glückwunsch

## DGJ-Schülerpokal

Die 14-jährige Sina Franziska Schache war die einzige Eibauer Starterin beim DGJ-Schülerpokal in Rodewisch.

Bei dieser Deutschen Meisterschaft im Gewichtheben konnte sie mit 67 kg eine neue Bestleistung im Stoßen zur Hochstrecke bringen.

Auch in der Athletikdisziplin Pendellauf, die neben dem Anristen, Kugelschocken und Differenzsprung zur Austragung kam, konnte sie erstmalig 10,65 sek. laufen. Am Ende für sie ein guter 5. Platz von 11 Mädchen ihrer Konkurrenz. Sachsen konnte den 1. Platz vom Vorjahr vor Berlin und Rheinland-Pfalz verteidigen.

### Wettkampfdaten, Schache:

Reißen:	55 kg
Stoßen:	67 kg
Schocken:	9,65 m
Differenzsprung:	42,3 cm
Anristen:	15 x
Pendellauf:	0,65 sek.

## Schülerpokal

Einen versöhnlichen Abschluss gab es am letzten Kampftag im Sächsischen Schülerpokal im Gewichtheben in Meißen. Leonard Göttlich und Philip Blum konnten mit dem jeweils zweiten Platz in ihren Altersklassen den Anschluss ans sächsische Niveau dokumentieren. Auch Valentino Rusch schaffte dies im Jahrgang 2005. Alle drei Jungs verbesserten ihre Leistungen im Reißen und Stoßen sowie in den meisten Athletikdisziplinen. Sina Franziska Schache konnte ihr Zweikampfergebnis auf nunmehr 123 kg steigern. Der 12-jährige Justin Kohn verbesserte sich in allen Disziplinen. Das bedeutete Platz sechs. In der Mannschaftswertung belegten die Eibauer den sechsten Platz.

## Jugendmehrkampfmeisterschaften

Eine Meisterschaft der Gegensätze durchlebten die drei Eibauer Nachwuchsheber samt Eltern und Betreuer bei den Internationalen Deutschen Jugendmehrkampfmeisterschaften in Berlin. Dem Walddorfer Erik Ludwig gelang es endlich, die Mauer der Stagnation deutlich zu durchbrechen. Dies hatte sich bereits vor zwei Wochen angedeutet, als er als erster Schüler beim renommierten „Turnier um den Pokal der Blauen Schwerter“ in Meißen Verbesserungen andeutete. Zum Luftanhalten war nur sein erster Versuch im Reißen mit 114 kg, den er ungültig gestaltete. Doch dann kam er richtig in Fahrt und hob durchgehend fehlerfrei. Die im dritten Reißversuch geschafften 117 kg waren Einstellung der Bestleistung. Das Stoßen begann er mit 138 kg, als die Mitkonkurrenten ihren Wettkampf beendet hatten.

Bereits die 142 kg im zweiten Versuch waren Bestleistung. Die Krönung waren jedoch die 145 kg, mit deren Bezwingung er die Jugend-EM-Teilnahmenorm in der Klasse bis 85 kg knackte. In der Wertung Jahrgang 2001 konnte er hinter seinem Dauerrivalen Raphael Friedrich die Silbermedaille erringen. Weniger erfolgreich agierten am Vortag seine Schwester Nancy und Pauline Walzak. Nancy konnte keinen Reißversuch in die Wertung bringen und sich nur den ersten Stoßversuch mit 77 kg ins Protokoll schreiben lassen. Pauline schaffte im zweiten Versuch sehr gute 63 kg im Reißen, konnte dann aber nur den Einstiegsversuch des Stoßens mit 76 kg in die Wertung bringen. Trotzdem Platz 1.

Das Berliner Sportinternetportal SPORTFANAT ([www.sportfanat.de](http://www.sportfanat.de), [www.facebook.com/sportfanat](https://www.facebook.com/sportfanat)) hat einen Bericht von der Meisterschaft inklusive einem Interview mit Erik Ludwig veröffentlicht.

A.P.

## Der SC Kottmar berichtet

Große Anerkennung für Klara Lebelt und letzte Vorbereitungen für die ersten Winterwettkämpfe

Wann kann man schon einmal die großen Kollegen aus den Weltcupmannschaften ganz hautnah erleben. Dann, wenn man als junges Talent anlässlich des Weltcups in Klingenthal in das Skisprung Ladys Team Sachsen aufgenommen wird. Klara Lebelt durfte das vor ganz großer Kulisse erleben, als Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen gehört sie nun dieser besonders geförderten aber auch geforderten Gruppe talentierter Nachwuchsspringerinnen an.



Foto: Skiverband Sachsen

Drücken wir ihr ganz fest die Daumen für eine weitere erfolgreiche Saison. Der erste Sachsenpokal auf Schnee findet für Klara und ihren Vereinskollegen Niklas Tutte am Wochenende vor Weihnachten in Geyer statt.

Für die Langläufer des SC Kottmar begann die Saison mit den ersten Schneetrainingseinheiten. Dank des kurzen Wintereintritts gab es sogar die ersten Trainingsmöglichkeiten zu Hause auf dem Kottmar.

Eine Woche bevor es bei Wettkämpfen ernst wird wurde aber zur intensiven Schneegewöhnung nach Josevuv Dul gefahren, da sich der Schnee bei uns bereits wieder zurückgezogen hat.



Foto: SC Kottmar

Wie das Foto zeigt gehört dazu nicht nur einfaches Laufen, sondern auch viele interessante Übungen die die Sicherheit auf Ski verbessern helfen. Und man kann sehen auch so etwas kann viel Spaß machen. In Sayda beginnen die Winterwettkämpfe für die kleinen Skilangläufer mit einem Vielseitigkeitssprint, wo gerade Sicherheit und Wendigkeit auf den schmalen Latten gefragt sind.

Eine Woche vorher war die Erwachsenen-Trainingsgruppe zu ihrem schon traditionellen Trainingslager in Horni Misecky und durfte sich über traumhafte Bedingungen freuen. So war die optimale Vorbereitung zum Beispiel auf die großen Volksläufe, wie den Iserlauf, gesichert.

Die aus dem SC Kottmar hervorgegangenen Leistungssportler starteten bereits in den letzten Wochen mit ersten Erfolgen in die weiße Saison. Julia Belger, seit Anfang der Saison im Weltcupteam startend, konnte sich am 10. Dezember in Davos beim 15 km Skating Rennen mit Platz 17 ihre ersten Weltcuppunkte holen. Sie war dort zweitbeste deutsche Starterin.

Martin Hahn konnte sich mit einem starken zweiten Platz im 10 km Wettkampf hinter dem bereits weltcuperfahrenen Tobias Simon beim Deutschlandpokal in Seefeld die Teilnahme am 1. Continentalcup der Saison in Klingenthal sichern. Für Justus Lebelt begann die Saison mit einem 11. Platz beim Sprint innerhalb des Austriacups in Obertillach. Er war hier Bester seines Jahrgangs.

In den Tagen zwischen Weihnachten und Silvester hofften nun die kleinen und großen Skisportler auf optimale Trainingsbedingungen – möglichst ohne große Anfahstrecken.

Claudia Hahn, SC Kottmar

## SV Neueibau

„Der SV Neueibau e.V. wünscht allen für das Jahr 2017 Gesundheit, glückliche Momente, gute Erinnerungen an Vergangenes, Mut und Kraft für Neues, vertrauensvolles Miteinander und gegenseitige Achtung!“

Sportlich beginnen wir am **08.01.17** mit einem „Hallenturnier“ unserer 2. Männermannschaft, welche dieses Turnier in der „Kottmarhalle“ ausrichtet:

⇒ Vormittag, ab 09.00 Uhr – B-Junioren-Mannschaften

⇒ Nachmittag, ab 14.00 Uhr – Männermannschaften

**Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen!**

Zu den Hallenkreismeisterschaften informieren wir über unsere Homepage [www.svneueibau.de](http://www.svneueibau.de) und **Aushänge im Schaukasten** an der Turnhalle.

Wir möchten an dieser Stelle rückblickend herzlich „DANKE“ sagen an alle, die uns bei unserem „Weihnachtssingen“ am 3. Advent unterstützt und trotz der Unwetterwarnungen besucht haben!

Inzwischen traditionell durften wir uns an musikalischen Klängen des Posaunenchores unserer Kirchgemeinde und Michas Weihnachtsmusik, am „Krippenspiel“ der Christenlehrekinder mit Frau Walther und einer kurzen Andacht unserer Gemeindepfarrerin Frau Rehm erfreuen!



(Foto privat)

Der Neueibauer Frauenkreis sorgte wieder für ein gemütliches Kaffeetrinken in der „Weihnachtsstube“, Gerd Offermanns ließ mit seinen Drechselarbeiten so manche Augen erstaunen, Beate Held informierte über die Hospizarbeit, Kinder konnten Bastelangebote nutzen ... und natürlich gab es auch andere für Weihnachten typische Speisen und Getränke!

Danke auch an unsere Gemeindeverwaltung und an die Turnhalle Neueibau!

Wir freuen uns auf das nächste „Weihnachtssingen“ am 3. Advent!

## Sportinformationen

### Sporthalle am Kottmar

#### Handball

14.01.2017	17:00 Uhr	Männer Eibau 1. – Pulsnitz/Bischofswerda
28.01.2017	15:00 Uhr	Männer Eibau 2. – Neugersdorf 3.
	17:00 Uhr	Männer Eibau 1. – Neugersdorf 2.
29.01.2017	10:30 Uhr	männl. Jugend A – Bischofswerda



#### Faustball

07.01.2017	10:00 Uhr	Turnier U14
15.01.2017	10:00 Uhr	Turnier U16
21.01.2017	10:00 Uhr	Landesmeisterschaft U16
22.01.2017	10:00 Uhr	Punktspiel Männer 2. und 3.
04.02.2017	10:00 Uhr	Landesmeisterschaft U14
05.02.2017	10:00 Uhr	Punktspiel Männer 1.

#### Fußball

08.01.2017 ab 9:00 Uhr Hallenturnier Neueibau

### Volkshaus Eibau

#### 1. Aktueller Fitnesskurs Ü 30 – 2017

Ab 09. Januar 2017, 19.30 Uhr, findet wieder jeweils montags im Volkshaus Eibau unter Leitung von Frau Ute Nietzold (Tel. 0 35 86/40 63 49) der nächste Fitnesskurs statt.

#### Aktueller Kurs Zumba Gold

Jeweils donnerstags in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr findet weiterhin im Volkshaus Eibau der Kurs Zumba Gold mit der Kursleiterin Frau Franziska Scholz (Tel. 01 74/4 48 48 44) statt.

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

### Jahreslosung für das Jahr 2017

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*  
Ezechiel 36,26

### Spruch für den Monat Januar 2017:

*Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.*

Lukas 5,5

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

8. Januar Wiederholung Krippenspiel  
in der Kirche Eibau Beginn: 10.30 Uhr  
in der Kirche Walddorf Beginn: 16.00 Uhr
15. Januar Abschluss der Gebetswoche  
mit Allianzgottesdienst  
im Lutherhof Neugersdorf Beginn: 10.00 Uhr
22. Januar Predigtgottesdienst  
im Gemeindesaal Walddorf Beginn: 10.30 Uhr
29. Januar Abendmahlsgottesdienst  
in der Kapelle Eibau Beginn: 10.30 Uhr

**Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:**  
am Montag, 9. Januar Beginn: 9.30 Uhr

### Allianzgebetswoche „Einzigartig“ vom 9. bis 13. und am 15. Januar 2017

Auch im Jahr 2017 laden wir wieder zur Allianzgebetswoche ein. Die Gebetsabende finden wieder im Pflegestift Oberland statt. Den Abschlussgottesdienst feiern wir in Neugersdorf.

**9.-13. Januar, Montag-Freitag, 19.30 Uhr**

**Pflegestift Oberland, Hofeweg 52, Ebersbach**

**15. Januar, Sonntag 10.00 Uhr, Lutherhof Neugersdorf**

### Das besondere Erlebnis im Januar! Siegfried und Oliver Fietz im Konzert



Foto: Matthias Richter

Lassen Sie das Neue Jahr gut beginnen und genießen Sie wunderbare zu Herzen gehende Musik. Wir laden Sie ein, am 20. Januar um 19.00 Uhr in die Eibauer Kirche.

Es erwartet Sie ein besonderer Abend mit Siegfried und Oliver Fietz und dem Chor der Singefreizeit aus dem St. Wenzeslaus-Stift in Jauernick. Siegfried Fietz prägt seit vielen Jahren die kirchliche Musikszene mit seinen Liedern, die weit über den deutschsprachigen Raum hinaus bekannt ist. Mehrere Lieder von ihm finden wir im Gotteslob, im Kindergesangbuch und anderen Musikbüchern. Mehr als 4.000 Lieder und über 250 Platten und CDs hat Siegfried Fietz veröffentlicht. Auch sein Sohn Oliver Fietz hat schon ein sehr schönes Soloalbum herausgegeben. Erstmals können wir sie hier in unserer Gegend gemeinsam erleben. Unterstützung erhalten sie von einem großen Chor aus ca. 60 Sangesfreudigen, die gemeinsam das Programm an mehreren Tagen einstudiert haben. Im Kirchenschiff der Eibauer Kirche verfügen alle Bänke über eine Sitzheizung.

Eintrittskarten sind erhältlich bei:

Bäckerei Lutz Stolle Eibau

Blumenhaus Günzel Eibau

Blumenhaus bio am kottmar

Buchhandlung Fiedler Neugersdorf

Pfarramt Eibau und Walddorf

Vorverkauf zum Preis von 8,00 Euro, an der Abendkasse  
10,00 Euro Ihre Kirchengemeinde Eibau-Walddorf

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

### Sprechstunde Ortsvorsteherin

Am Dienstag, dem 10. Januar 2017 von 16.00–18.00 Uhr findet im Bürgerbüro Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstraße 37, die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Monika Truskat statt.

### Werte Einwohner!

Ich begrüße Sie recht herzlich in unserem Jubiläumsjahr 2017. Ich hoffe Sie hatten eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und konnten die wenigen Tage zum Ausruhen und Entspannen nutzen.

In gewohnter Art und Weise werden wir Sie auch 2017 monatlich mit Informationen sowie Neuerungen in der Gemeinde versorgen. Gern können auch Sie sich als Verein ins Geschehen mit einbringen. Veröffentlichungen Ihrerseits im Amtsblatt sollten in der Regel bis zum 15. des Vormonates in einer der Geschäftsstellen eingehen.

Momentan bleibt die Kassenzeit von Frau Scheel auf dem letzten Montag im Monat, das heißt im Monat Januar ist Frau Scheel, am Montag, den 30.01.2017 wieder für Sie da. Ich werde weiterhin jeden Montag in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Sie in der Geschäftsstelle Ottenhain zu sprechen sein. Frau Lindert öffnet die Pforten des Lesestübchens ebenfalls wieder montags von 15.30 Uhr–17.30 Uhr.

Nähere Informationen über unser großes Ortsjubiläum wird es in der Februarausgabe geben.

Jetzt kommen Sie erstmal richtig im Jahr 2017 an und ich hoffe auf eine genauso gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen wie in den vergangenen Jahren.

*Daniela Brendler*

## Kurzinformationen

### Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	12.01. 26.01.	12.01. 26.01.
Biotonne	19.01. 02.02.	19.01. 02.02.
Gelbe Tonne	01.02.	25.01.
Blaue Tonne	19.01.	19.01.



## Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

Im Ortsteil Niedercunnersdorf am:  
27.01. Frau Christina Tempel zum 75.

Im Ortsteil Ottenhain sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Kottmarkurier veröffentlicht werden.

Aufgrund des demographischen Wandels hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, zukünftig die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister bzw. durch eine/n Mitarbeiter/in der Gemeindeverwaltung erst zum 80. Geburtstag zu beginnen sowie nachfolgend zum 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag.

Der 75. Geburtstag wird mit einer Glückwunschkarte gewürdigt. Die jährlichen Glückwunschkarten zu den Geburtstagen ab dem 76. Lebensjahr entfallen.

Entsprechend des Bundesmeldegesetzes werden zukünftig Altersjubilare ab 70. und jeden weiteren fünften Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag im Kottmarkurier veröffentlicht.

Bürger, die der Veröffentlichung ihrer Daten nicht zustimmen möchten, besitzen ein Widerspruchsrecht.

**Der Widerspruch ist persönlich durch schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Meldebehörde geltend zu machen. Es bedarf keiner Begründung und ist gebührenfrei. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.**

Wird eine Übermittlungssperre eingerichtet, entfällt auch zukünftig die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister.

## Wilhelm-Tempel-Grundschule

### Adventszeit in der Wilhelm-Tempel Grundschule

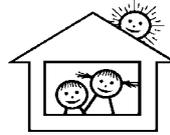
In der Woche vom 28.11. bis 01.12. 2016 führte unsere Schule ein Weihnachtsprojekt durch. Dabei hörten wir Geschichten, backten alle leckere Plätzchen und schmückten unser Schulhaus weihnachtlich. Außerdem erfuhren die Viertklässler wie man Weihnachten in anderen Ländern feiert. Sehr schöne Engel bastelten die Kinder der 3. Klassen. Fleißig kreierte die 2. Klasse Adventsgedichte. Die Erstklässler malten Weihnachtsbilder und unterhielten sich über die Entstehung des Adventskranzes.



Als Höhepunkt unseres fächerverbindenden Unterrichts führten wir unser Weihnachtsprogramm, wofür alle Kinder ganz fleißig geübt haben, den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Verwandten vor. Es waren über 400 Gäste erschienen. Es war ein voller Erfolg! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die tatkräftige Unterstützung

Das Grundschulteam

## Kindereinrichtungen



### Aus der Kindertagesstätte „Cunnersdorfer Knirpsen- häusl“

Dank der vielen kleinen Wichtelhände und ihren Erzieher (innen) entstanden im Knirpsenhäus'l Niedercunnersdorf in der Adventszeit fast jeden Tag kleine Weihnachtsschätze. Da wurde gesungen, gemalt, geklebt und natürlich gebacken, verkostet und Freude verbreitet. Da wurden Kalendertürchen geöffnet und die Vorfreude auf Weihnachten gelebt.



Da saßen wir Eltern der Spatzenkinder in der Krippe gemeinsam mit unseren Kindern und ihren Erzieherinnen Ilka, Netti und Andrea, um eine kleine Weihnachtsfeier zu begehen. Wir naschten von den gebackenen Plätzchen unserer Kinder, lauschten weihnachtlichen Klängen. Wir kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, was unsere kleinen Knirpse so alles gelernt haben, und wie glücklich und stolz sie alles vorführten, um zu zeigen, was sie schon alles können.



Die Zeit verging wie im Fluge, bald waren nur noch wenige Krümelchen vom süßen Teller übrig und nach einer Weile machten wir uns auf den Weg nach Hause, mit einem Gefühl wie Weihnachten und dem Wunsch, Danke zu sagen ...

Danke an das ganze Team des Kindergartens: „Cunnersdorfer Knirpsenhäus'l“, Ihr leistet Unglaubliches!

Yvonne mit Danilo als Eltern aus der Spatzengruppe

## Vereinsmitteilungen

### Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Ottenhain

Der diesjährige Weihnachtsmarkt an unserem Feuerwehrgerätehaus war wieder sehr schön.

Das Wetter war sehr schön und es waren wieder viele Besucher mit dabei. Der Glühwein und die Bratwurst waren lecker und unser Highlight, das Original Schweizer Raclette vom echten Schweizer (Vereinsmitglied des Feuerwehrvereines) erfreute sich großer Beliebtheit. Der Weihnachtsmann hatte viele Geschenke für Groß und Klein mit dabei. Einige suchten sich auch gleich den frisch geschlagenen passenden Weihnachtsbaum von Herrn Dornig aus Ebersdorf für das heimische Wohnzimmer aus.



Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern für den gelungenen schönen Nachmittag. Des Weiteren bedankt sich der Förderverein der Feuerwehr Ottenhain auch bei der Gemeinde Kottmar für die Nutzung des Gemeindegüter.

Allen Einwohnern der Gemeinde Kottmar wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Der Förderverein der Gemeinde Kottmar  
Ortsteil Ottenhain*

### Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner, wir hoffen, dass Sie die Weihnachtsfeiertage zur Entspannung nutzen konnten (soweit beruflich möglich), Zeit für Ihre Familie und Freunde hatten und mal das tun konnten, was Sie schon lange planteten. Nun hat der Alltag wieder begonnen und auch für uns im Kindergarten heißt es wieder – „Auf ein Neues“. Viele Höhepunkte sind wieder in diesem Jahr geplant, nicht zu vergessen die 700 Jahrfeier, wo auch wir als Kindergarten uns mit unseren schauspielerischen Talenten einbringen werden.

Bei unseren Papiersammlungen bleibt alles beim Alten. Immer am 5. des Monats wird Herr Brendler das am Straßenrand liegende Papier, in der Zeit von 9.00 Uhr-12.00 Uhr, einsammeln. Lesen Sie bitte aber immer unsere Abholzeiten noch mal nach, denn auf Grund von Urlaub oder Ausflügen, auf denen uns Herr Brendler immer begleitet, kann es auch mal zu Verschiebungen kommen.

Vorinformieren möchten wir kurz über die Winterferien. Diese finden in der Zeit vom 13.02.2017 bis zum 17.02.2017 statt. Ab dem 30.01.2017 werden die Ferienpläne bei uns im Kindergarten ausliegen und Anmeldeschluss wird der 08.02.2017 sein. Genaue Ausführungen wird es in der nächsten Ausgabe geben.

Nun wünschen wir Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 und hoffen wieder auf Ihre Unterstützung beim Zeitung sammeln, Kuchenfahren, Obstspenden ... sowie in den vergangenen Jahren auch. Schon mal vorweg ein herzliches Dankeschön dafür!

*Daniela Brendler*

### Privilegierte Schützengesellschaft Niedercunnersdorf e.V.



### Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

#### Im Monat Januar

Im Januar, Februar und März finden in der Kapelle Ottenhain **keine Gottesdienste** statt.

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

### Friedhof OT Obercunnersdorf

Hiermit informieren wir Sie über Veränderungen zu den Eigentumsverhältnissen für die Friedhöfe im OT Obercunnersdorf. Die Gräber an der Kirche Obercunnersdorf (Kirchhof) sind **ab 01.01.2017** wieder an die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Obercunnersdorf übertragen und werden von dieser verwaltet.

Alle Angelegenheiten zu diesen Gräbern und eventuelle Beisetzungen sind dann mit der Kirchgemeinde abzusprechen. Der obere große Friedhof verbleibt bei der Gemeinde Kottmar. Ansprechpartnerin ist wie bisher Frau Grohmann im Bürgerbüro OT Obercunnersdorf (Tel. 03 58 75/6 18 22).

Wir bitten um Beachtung dieser Änderung.

gez. Görke  
Bürgermeister

### Obercunnersdorf bleibt weiter staatlich anerkannter Erholungsort

2005 beantragte die Gemeinde Obercunnersdorf die Neuprädikatisierung als staatlich anerkannter Erholungsort. Das Prädikat war infolge eines langen Prozesses und der Übergabe zahlreicher Dokumente und Konzepte an das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit der Gemeinde verliehen worden.

Nach nunmehr 10 Jahren stand eine erneute Überprüfung an. Wieder waren Stellungnahmen zur Lärmbelastung, zum Klima und zur weiteren Entwicklung vorzulegen. Uns war bei der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes bewusst, nicht nur Obercunnersdorf, sondern die gesamte Gemeinde Kottmar einzubeziehen. Die Potentiale, aber auch Schwachstellen liegen klar auf der Hand. Nur in der Gesamtgemeinde kann man dem Gast ein vielfältiges und interessantes Angebot unterbreiten, gibt es vielfältige Übernachtungsangebote, Handwerk zum Erleben, gibt es Wanderwege und architektonische Besonderheiten. Das Veranstaltungsangebot ist vielfältig.

Schon 1991 hatten sich die damals selbständigen Gemeinden Eibau, Walddorf, Kottmarsdorf, Nieder- und Obercunnersdorf zur Werbegemeinschaft der Kottmaranrainer zusammengeschlossen. Schon damals ging es um die Bündelung von Werbemitteln, touristischen Angeboten, gemeinsame Messeauftritte. Unter dem Dach unserer Gemeinde Kottmar kann nun weitergeführt werden, was einstmals sinnvoll begann.

Am 28. September 2016 besuchte der Landesbeirat für das Kur- und Erholungswesen den Ortsteil Obercunnersdorf, um sich eine kritische Meinung zu bilden. Die Mitglieder konnten sich an Ort und Stelle von der Entwicklung, aber auch im Gespräch von den Chancen der Vernetzung überzeugen. Offiziell wurde der Gemeinde am 10. November vom Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mitgeteilt, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben und die staatliche Anerkennung fortbesteht. Die entsprechende Urkunde wird der Gemeinde zu Beginn des Jahres 2017 übergeben werden.

An dieser Stelle allen, die den Prozess und den Tag der Überprüfung unterstützt haben vielen Dank. Ein besonders herzlicher Dank gilt dem Landratsamt Bautzen, insbesondere Herrn Landrat Michael Harig sowie Herrn Kretschmer vom Umweltamt für die großzügige Hilfe bei der Erarbeitung der fachtechnischen Stellungnahme zum Schallschutz. Und natürlich unserem Bürgermeister und dem Gemeinderat, die bereits 2015 beschlossen hatten, den Antrag für eine fort-dauernde Prädikatisierung zu stellen.

Wieland Schneider

## Kurzinformationen

### Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	12.01. 26.01.	18.01. 01.02.
Biotonne	19.01. 02.02.	11.01. 25.01.
Gelbe Tonne	17.01.	17.01.
Blaue Tonne	19.01.	19.01.



### Fahrbibliothek in Kottmarsdorf

Die Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz macht am

**Dienstag, dem 17. Januar 2017**

von 18.00 bis 18.30 Uhr wieder Station am Parkplatz, Dorfstraße 46, in Kottmarsdorf.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

### Veranstaltungen

– Kurzüberblick –

OT Obercunnersdorf

14.01.2017 Glühweinfest am Feuerwehrdepot

OT Kottmarsdorf

21.01.2017 Glühweinfest am Feuerwehrdepot

Änderungen vorbehalten

## Kindereinrichtungen

### Neues aus dem Obercunners- dorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



#### Kleine Nachlese

Anfang November des vergangenen Jahres beuchte uns Frau Wichary aus der Schkola. Im Gepäck hatte sie eine wunderschöne Regenbogen-Mitmach-Geschichte für die Winnie Puuh- und Tabalugakinder. Zu jeder Farbe hatte sich die Regenbogenfrau eine kleine Aufgabe ausgedacht, die die Kinder lösen konnten.



Die nachfolgende Adventszeit steckte für uns voller weiterer schöner Überraschungen, denn wir erhielten einige tolle Spenden von denen wir uns Extra-Wünsche erfüllen konnten. Zuerst freuten sich die Kinder über neue Bälle, die anlässlich der Spenden zum Oma-Opa-Tag gekauft wurden. Vielen herzlichen Dank, liebe Omas und Opas für Ihre reiche Spende!



Eine ganz große Überraschung hat uns die Fa. Metallbau Bode bereitet: Für ihre Spende konnten wir neue Materialien für das „Entenland“ und „Zahlenland“ bestellen. Beides dient der Einführung der Winnie Puuh- und Tabalugakinder in die Welt der Mathematik. Mit den neuen Sachen macht es den Kindern nun doppelt so viel Spaß! Für dieses tolle Geschenk zum Jahresende möchten wir Andrea und Rüdiger Bode ein ganz großes Dankeschön sagen.



Auch Herr Döring (Heizung, Sanitär) beschenkte uns wieder, so dass wir uns drei hübsch gemalte Märchen-Kniebücher leisten konnten. Es sind die Klassiker Hänsel und Gretel, Schneewittchen und Aschenputtel, die unsere Kinder in Zukunft erfreuen werden. Wir haben uns auch sehr gefreut, dass die Löbauer Friseure e. G. wie in den vergangenen Jahren schon zu Weihnachten an uns dachten und uns eine Spende überreichten. Neue,

superweiche Knete und lustiges Zubehör zum Kneten sowie neue Zeitsanduhren wurden dafür angeschafft. Sanduhren mit bestimmten Zeiteinheiten sind eine Supersache, um Kindern ein Gefühl für Zeiträume zu vermitteln – oder auch um einfach mal anzukündigen, wie lange noch gespielt werden kann, bevor es mit anderen Dingen weitergeht.

### Zeitungscontainer am 19. Januar

Wir möchten auch in dieser Januarausgabe noch einmal auf unseren EXTRA-ZEITUNGSCONTAINER hinweisen, der am gesamten 19. Januar auf dem ehemaligen Schulhof neben unserem Gartentor stehen wird. Alte Kataloge, Zeitschriften, Zeitungen können an diesem Tag dort entsorgt werden. Der Erlös geht an die Schulanfängerkinde für ihren Abschlussausflug im Juni. Bitte nicht bündeln und keine Pappe einwerfen! Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!

*Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“*

## Vereinsmitteilungen

### Dank an die Sponsoren

#### Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren des „Heimatbund Obercunnersdorf“ e.V.:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, „Erikabaude“, Silvia Schütze, Fleischerei Lindner, Blumen und Geschenke Gabriele Draht, Verein Weberstube Niedercunnersdorf, Dr. Eberhard und Helga Brösel, Ingrid Eckardt, Ingrid Fischer, Rita Hoffmann, Petra Lemke, Klaus-Dieter Leßmann, Brigitte Mildner, Hannelore Oertel, Wolfram Klück, Günther und Christine Kneschke, Johanna Strauß, Dr. Ines Vogt, Horst und Sabine Seiler sowie Doreen Seiler

für die im Jahre 2016 erhaltenen Geld- und Sachspenden. Der Heimatbund bedankt sich auch bei den Heimatfreunden, die Kuchen für den Weihnachtsmarkt gebacken und gespendet haben.

Sie alle haben durch ihre Spenden die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen des Heimatvereines im vergangenen Jahr wesentlich unterstützt.

*Günther Kneschke, Vorsitzender*



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Obercunnersdorf am:

09.01.	Frau Inge Müller	zum 80.
16.01.	Herrn Günter Seipelt	zum 80.
17.01.	Frau Ingrid Eckardt	zum 75.
23.01.	Frau Ingrid Köth	zum 75.

Ortsteil Kottmarsdorf am:

14.01.	Frau Gudrun Röhle	zum 75.
--------	-------------------	---------

Aufgrund des demographischen Wandels hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, zukünftig die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister bzw. durch eine/n Mitarbeiter/in der Gemeindeverwaltung erst zum 80. Geburtstag zu beginnen sowie nachfolgend zum 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag.

Der 75. Geburtstag wird mit einer Glückwunschkarte gewürdigt. Die jährlichen Glückwunschkarten zu den Geburtstagen ab dem 76. Lebensjahr entfallen.

Entsprechend des Bundesmeldegesetzes werden zukünftig Altersjubilare ab 70. und jeden weiteren fünften Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag im Kottmarkurier veröffentlicht

Bürger, die der Veröffentlichung ihrer Daten nicht zustimmen möchten, besitzen ein Widerspruchsrecht.

**Der Widerspruch ist persönlich durch schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Meldebehörde geltend zu machen. Es bedarf keiner Begründung und ist gebührenfrei. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.**

Wird eine Übermittlungssperre eingerichtet, entfällt auch zukünftig die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister.

## Historisches

### Der Heimatverein aus Obercunnersdorf – Neuanfang nach 1945

Am 24. November 1946 fand in Geyers Gasthaus eine erste Zusammenkunft von Mitgliedern der Humboldtgruppe nach dem Ende des 2. Weltkrieges, mit den schlimmen Auswirkungen auch für unsere Gemeinde, statt. Somit begehrt der Heimatverein aus Obercunnersdorf in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen seines Neuanfangs.

Der Heimatverein aus Obercunnersdorf nahm nach über 2 Jahren erzwungener Pause, die einzige in der nunmehr 142-jährigen Geschichte des Heimatvereines, seine Tätigkeit wieder auf. Auf der Tagesordnung dieser ersten Zusammenkunft stand die Wahl eines „engeren Ausschusses“. Als **Vorsitzender** fungierte **Alfred Goldberg**, weiterhin wurden u. a.

**Alfred Goldberg (rechts) und Martin Wünsche (in der Mitte) bildeten in der 2. Hälfte der 40-er und in den 50-er Jahren das Gesicht des Heimatvereines aus Obercunnersdorf**



**Martin Wünsche auf einem Ausflug mit seiner Frau und Tochter Helga Vietze**

als stellvertretender Leiter und **Schriftführer Martin Wünsche**, als **Kassierer Arno Prietzel** sowie als **Bild- und Wanderwart Josef Runschke** gewählt. In den Hauptversammlungen der Natur- und Heimatfreunde, wie sich später die Mitglieder des Heimatvereines nannten, wurde der Vorstand mehrmals bestätigt.

Im Winterprogramm 1946/1947 waren u. a. Lichtbildervorträge von Oberlehrer Vater aus Löbau mit den Titeln „Um Bieleboh und Czorneboh“ und „Schwaben, ein Herzstück deutscher Länder und Kultur“ enthalten. Im September 1948 sollte eine Wanderung, auf den Jäckel bei Ebersdorf durchgeführt und zum Kirmessonntag das Mundart-Theaterstück „Dr Nachtwächter“ durch die Humboldtgruppe aufgeführt werden.

Es wurde ein Vortrag des Mundartdichters Herbert Andert aus Ebersbach mit dem Titel „Meine Heemt“ angekündigt.

In einer Zusammenkunft der Natur- und Heimatfreunde im Dezember 1949 wurde durch den Kulturausschuss der Gemeinde erklärt, dass es jetzt gelte, die alten Ziele Alexander von Humboldts beizubehalten, der Zeit entsprechend aber neue Wege zu gehen. Ein Weiterarbeiten der Gruppe sei nur möglich, wenn alle Heimatfreunde dem Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands beitreten. Daraufhin traten 14 Personen (von 22 Anwesenden) dem Kulturbund bei; Freiwilligkeit und Begeisterung sieht wohl anders aus!

Bei den Hauptversammlungen im Februar 1950 und im Februar 1951 wurden **Fritz Schneider** als **Wanderwart** und **Arno Mai** als **Ortschronist** in den Vorstand gewählt bzw. berufen. Im März 1950 wurde festgelegt, einen Schaukasten für Bekanntmachungen des Heimatvereines aufzuhängen; diesen gibt es gegenüber der ehemaligen Drogerie Wünsche bis heute und wird durch den Schreiber dieses Beitrages seit vielen Jahren betreut. Im Juni 1951 beschloss der Vorstand die Bildung von Arbeitsgruppen, wohl ein Vorläufer der Arbeitsgruppen, z. B. für Natur- und Umweltschutz sowie für Denkmalspflege, die in den 70-er und 80-er Jahren innerhalb der Kulturbund-Ortsgruppe eine große Rolle spielten.

Auf einer Ausschusssitzung im September 1952 wurde bekannt gegeben, dass der Singekreis aus dem Kulturbund ausgeschieden ist und dieser nunmehr nur noch aus der Gruppe der Natur- und Heimatfreunde besteht.

Auf der Jahreshauptversammlung im April 1954 wurde **Bernhard Schelter** als **Vorsitzender der Kulturbund-Ortsgruppe** und der Heimatfreunde, als **Stellvertreter Alfred Goldberg** gewählt. -Der Lehrer Bernhard Schelter war der Klassenlehrer meiner Mutter Annel Kneschke in ihrer gesamten Schulzeit von 1931 bis 1939 und auch zeitweise mein Klassenlehrer. Unter der Leitung von Bernhard Schelter und Alfred Goldberg leistete die Ortsgruppe des Kulturbundes in den 50-er und 60-er Jahren eine umfangreiche und intensive ehrenamtliche Arbeit.

*Günther Kneschke*

Grundlagen für diesen Beitrag bildeten

- das Protokollbuch der Humboldtgruppe/der Natur- und Heimatfreunde/ des Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands von November 1946 bis Dezember 1953
  - das Protokollbuch des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, begonnen im März 1954, beendet im November 1961.
- Beide Protokollbücher wurden vorbildlich von Martin Wünsche geführt. Die Fotos zu diesem Beitrag wurden freundlicherweise von Helga Vietze, der Tochter von Martin Wünsche und seiner Frau zur Verfügung gestellt.

## Nachrichten der Kirchengemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf  
und Großschweidnitz

### Unsere Gottesdienste:

#### Sonntag, den 8. Januar

KD 9.00 Uhr  
NC 10.15 Uhr, AM

#### Sonntag, den 15. Januar

OC 9.00 Uhr  
KD 10.15 Uhr, AM  
GS 10.15 Uhr

#### Sonntag, den 22. Januar

KD 9.00 Uhr  
OC 10.15 Uhr  
NC 10.15 Uhr, AM

#### Samstag, den 29. Januar

OC 9.00 Uhr  
GS 10.15 Uhr

#### Sonntag, den 5. Februar

NC 10.15 Uhr mit den Konfis

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

### Gottesdienstorte im Winter:

**Obercunnersdorf:** Ab 8. Januar sind die 9 Uhr-Gottesdienste im Kirchsaal, die 10.15 Uhr-Gottesdienste bleiben weiterhin in der Kirche.

**Niedercunnersdorf:** Alle Gottesdienste sind in der Kirche.

**Kottmarsdorf:** Ab 31. Dezember finden alle Gottesdienste im Pfarrhaus statt.

### Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu allen 10.15 Uhr-Gottesdiensten in Kottmarsdorf und Niedercunnersdorf findet Kindergottesdienst statt. In Obercunnersdorf fällt der Kindergottesdienst leider wegen fehlender Helfer zurzeit aus.

### Ganz herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche in Obercunnersdorf vom 8. bis 14. Januar 2017

Wir treffen uns eine Woche lang abends 19.30 Uhr in verschiedenen Häusern in Obercunnersdorf, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken und zu beten unter dem Thema: „Einzigartig“.

Am 15. Januar findet 9 Uhr in der Kirche Obercunnersdorf der Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche statt. Sie sind alle herzlich eingeladen.

„Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.“ (Lukas 5, 5)  
Mit diesem Monatsspruch für Januar 2017 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.

Ihr Pfarrer Alexander Wieckowski

### Rückblick auf Weihnachten

Es war wieder schön, das Weihnachtsliedersingen am 2. Dezember 2016 in der Obercunnersdorfer Kirche. Es war wieder schön, durch den Volkschor, verstärkt durch die Sänger des Kirchenchores, in die Weihnachtszeit durch seine Lieder hingenommen zu werden.

„Alle Jahre wieder ...“ bis „O, du fröhliche ...“ erfreuten unsere Herzen, dargeboten von bis zu 30 Sängerinnen und Sängern, den Instrumenten- und zum Mitsingen. Allen sei dafür herzlich gedankt. Der anschließende lange Beifall brachte zum Ausdruck, dass unsere Herzen erwärmt wurden- und wir dankbar und voller Zuversicht auf die Krippe, als Zeichen des Lichtes und der Liebe zugehen können.

Auf dem Nachhauseweg durch unser schönes Dorf leuchteten die Lichter aus den Fenstern, strahlten die großen und kleinen Christbäume vor Häusern und in den Gärten, ergänzt von den vielfältigen Sternen und Lichterketten und kündeten trotz mancher Dunkelheiten in unserer Gesellschaft und der Welt die Sehnsucht nach Menschlichkeit, Liebe und Geborgenheit. Deshalb auch der Dank an die Sänger und die Häusler für ihre Botschaft.

Ein klarer Himmel mit dem Mond und der darunter stehenden Venus vollendete die Freude dieses Tages. Und wer am nächsten Tag sich den ZDF-Gottesdienst aus Herrnhut mit seinem Sternenthema eingeschaltet hat, wird gedacht haben: auch wenn wir geographisch als Oberlausitzer etwas abseits liegen, so sind wir doch ein schönes und gesegnetes Fleckchen Erde. Und der am 6. Januar als Feiertag in den katholischen Bundesländern mit den Heiligen Drei Königen und den Sternsängern und das Weihnachtsfest in den Kirchen Ost- und Südosteuropas, lässt uns die Botschaft von Weihnachten nicht vergessen.

Darum wohl dem, der das ganze Jahr einen hellen Stern vor sich hat, der uns über aller Dunkelheit leitet und leuchtet.

Ihr Siegfried Nerger

# BRÜCKNER & NITSCHKE OHG

## BÜRO & TECHNIK ODERWITZ

02791 Oderwitz · Tel. 03 58 42/21 00 · Fax 03 58 42/2 10-45

### Schulranzen- Messe & Verkauf

**Aktion Gesunder Kinderrücken**

am **04.02.**

von 9:00 bis 17:00 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen

*Schulanfänger – hier gibt's Euren neuen Schulranzen!*

\* außer auf Sonderangebote und Premium-Modelle

**Auch am 04.03. von 10:00–18:00 Uhr zur Schulmesse bei PORTA in Görlitz mit 15% Rabattgutschein!**

neue Modelle – große Auswahl

mit Werksunterstützung

... der Markt

## Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

### Nachrichten der Katholischen Gemeinde

## Katholische Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf, Oppach

### Gottesdienstordnung Januar

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe – Kath. Kirche in Ebersbach
	17:30 Uhr	Hl. Messe – Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst – Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst – Kath. Kirche in Neugersdorf

### Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filipov)

13.01.2017	4:00 Uhr	Hochamt
	9:00 Uhr	Heilige Messe (deutsch)
	10:30 Uhr	Heilige Messe (deutsch/tschechisch)
	17:00 Uhr	Heilige Messe
25.01.2017	10:00 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim in Oderwitz
27.01.2017	10:00 Uhr	Heilige Messe im Pflegeheim Oppach

### Februar

01.02.2017	10:00 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim Leutersdorf
02.02.2017	18:00 Uhr	Heilige Messe in Ebersbach zum Fest „Maria Lichtmess“
10.02.2017	9:30 Uhr	Heilige Messe im Pflegestift Oberland Ebersbach-Neugersdorf

### Veranstaltungen Januar

07.01.2017		Sternsinger in Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach
20.01.2017	19:00 Uhr	Neujahrsempfang in Leutersdorf im „Aloys Scholze Haus“
28.01.2017	19:00 Uhr	Gemeindefasching in Leutersdorf im „Aloys Scholze Haus“

### Senioren

17.01.2017	9:00 Uhr	Seniorentreff in Oppach
20.01.2017	9:00 Uhr	Seniorentreff in Neugersdorf

### Februar

03.02.2017		Unser <b>Bischof Heinrich Timmerevers</b> besucht unsere Gemeinden
------------	--	---

## Katholische Pfarrei Mariä Namen Löbau

### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
17.30 Uhr (Herrnhut)	10.00 Uhr (Löbau)

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren: [www.wegkreuz.de](http://www.wegkreuz.de)

## Baugeschäft Jan Czczine

Meisterbetrieb

*Wir verstehen unser Handwerk*



Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen  
wir für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Grundteichstraße 1  
02791 Oderwitz

Tel. 0151/24188975  
info@baugeschaeft-jan-czczine.de

[www.baugeschaeft-jan-czczine.de](http://www.baugeschaeft-jan-czczine.de)

Ausschneiden---Mitbringen-- 10%-Rabatt!

Das  
**Salz**  
muss  
runter!



# WIR-PUTZEN SIE-HERAUS!

MIT-UNSERER-NEUEN  
KÄRCHER-WASCHANLAGE!

**KÄRCHER**  
makes a difference.

fahrzeugservice  
**urland**

in Strahwalde,  
Telefon 0358732496

## Ebersbach-Neugersdorf Filmtheater-Ebersbach



Bahnhofstr. 14

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 0 35 86/7 99 96 69

0 35 86/7 07 31 75

www.kino-ebersbach.de

### Eintrittspreise:

Erwachsene	5,50 €
Ermäßigt	4,50 €
Kinder	3,50 €

### Programm Januar 2017

FR 13.01. 20:00 Uhr + MI 18.01. 20:00 Uhr

Film: **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind**

Fantasy USA/GB 2016 133 Min FSK: ab 6 Jahre

FR 20.01. 20:00 Uhr + SO 22.01. 14:30 Uhr Sonntagskino

Film: **Café Society**

Komödie USA 2016 96 Min. FSK: ab 12 Jahre

SO 22.01. 10:00 Uhr Kinderkino:

**Auf Augenhöhe**

Kinderfilm D 2016 99 Min. FSK: ab 6 Jahre

MI 25.01. 20:00 Uhr

Film: **Magnus – Der Mozart des Schachs**

Dokumentation NOR 2016 88 Min. FSK: o. A.

Ab 19.00 Uhr kann sich im Kinofoyer jeder mit den Spielern des Ebersbacher Schachvereines messen.

FR 27.01. 20:00 Uhr + MI 01.02. 20:00 Uhr

Film: **Ich, Daniel Blake**

Drama B/FR/GB 2016 101 Min. FSK: ab 6 Jahre

### Veranstaltungen:

SO 29.01. 16:00 Uhr Dia-Ton-Vortrag mit Thomas Mücke

„Ostpreußen – Zwischen Stettin und Königsberg“

Eintritt 12 €

Änderungen vorbehalten

## Seiffhennersdorf

### Winterferien im KiEZ Querxenland



In den kommenden Winterferien stehen im KiEZ Querxenland unterschiedliche Feriencamps mit der Garantie zur guten Laune auf dem Programm.

In der ersten Ferienwoche vom 12. bis 17. Februar heißt es „**GUT DRAUF in den Frühling**“. Dieses Feriencamp ist für 8- bis 14-jährige gedacht, die Spaß an Bewegung sowie Interesse an gesunder Ernährung haben und lernen möchten, wie man sich richtig entspannt.

Zur selben Zeit und in der zweiten Ferienwoche vom 19. bis 24. Februar gibt es für 6- bis 12-jährige Kinder tolle Ferienabenteuer im „**Winter-Wunder-Querxenland**“. Dabei geht es fit und aktiv durch den Winter. Heißes aus dem Ofen beim gemeinsamen Pizza-Backen, eine lustige Quizshow und eine Spurensuche auf Yetis Spuren mit dem GPS-Gerät stehen auf dem Programm. Beim Casinoabend beginnt die eiskalte Schlacht am Spieltisch und zum Aufwärmen wartet eine Fackelwanderung und anschließendes Lagerfeuer mit Punsch auf die Ferienkinder.

Ebenfalls in der zweiten Ferienwoche findet ein „**Winterliches Englischcamp**“ für Kids ab 10 Jahren statt. „Learning bei doing“ ist unser Motto. Beim täglichen Sprachkurs ist Stillsitzen und Grammatik pauken aber tabu, stattdessen gibt es viele Aktionen und Bewegung an der frischen Luft. Englisch sprechen soll dabei innerhalb der Gruppe Alltagssprache sein.

Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter [www.querxentours.de](http://www.querxentours.de)

Anfragen und Buchung an Frau Stange:

[info@querxentours.de](mailto:info@querxentours.de) oder 0 35 86/45 11 25

## Löbau

### 28. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse

4.2.17 von 9.30–13 Uhr

Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“

02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47b

(an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (7 Euro) ab 03.01.17 unter Tel. 03 58 72/3 89 52.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam



gegründet 1927

## Großer Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht**  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

# MODE

Inh. R. Nestler

aktuell

EBERSBACH DIREKT AN DER B96 Parkplatz

Hauptstr. 48b · 02730 Ebersbach-Neugersdorf am Geschäft

Mo.–Fr. 9.30–12.30 Uhr und 14.00–17.30 Uhr · Sa. 9.30–12.00 Uhr

Winter-Schluss-Verkauf

# 50 %

Alle Ware reduziert!

## AUTO Dienst KUMPF

GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt  
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 0 35 86 / 76 12-0 · Fax: 0 35 86 / 76 12-34



Christine & Katrin  
Eichhorn

## Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



seit 1991

## Geißler GmbH Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

**☎ 03586/788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33  
– Nähe Markt / Busplatz –

## KUHNE

Bestattungsinstitut



**Familientradition  
seit 25 Jahren**

**Der letzte Abschied  
mit Würde.**

Das Leben hat viele Seiten –  
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:  
Oft liegen nur wenige  
Tage dazwischen.

**Wir sind für Sie da, wenn  
Sie unsere Hilfe brauchen.**

**Sprechen Sie uns an!**

Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach  
**Tel. 035872 32902**

Wiesenstr. 12 | 02730 Ebersbach  
**Tel. 03586 764368**

www.bestattung-ebersbach.de

## Bestattungsinstitut Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer  
oder bei der Bestattungsvorsorge

**Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH**  
**Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT**

Bestattungsvorsorge  
– heute schon an morgen  
denken!

**TAG & NACHT:**  
**☎ 03585/  
4685500**

## Bestattungshaus Abschied

Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau  
Eichelgasse 9  
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner  
Niedercunnersdorf  
☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de

## FIEDLER BESTATTUNGEN

*Auf Wunsch Hausbesuch!*

**02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22**

**Tag und Nacht 03585 833300**

**02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235**

*Das Haus Ihres Vertrauens.*

» **Sie trauern um einen  
lieben Verstorbenen** «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine  
Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren  
Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche  
und Zubehör

» **Tag und Nacht dienstbereit** «

02739 Neueibau  
Hauptstraße 88 **Tel. 03586 33010**

## Degwerth Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

## Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**  
**☎ (03 58 42) 25 444**



Schlüsselfertiges Bauen  
Eigenheime  
Wohnungsbau  
Rekonstruktion  
Gewerbe - Bauten



# Klinger hausbau GmbH

Straße des Friedens 6a mail@klinger-hausbau.de  
02708 Dürrhennersdorf www.klinger-hausbau.de

Tel.: 035872 / 3 23 85  
Fax: 035872 / 3 43 39

Zum neuen Jahr wünschen wir allen Lesern des Kottmarkuriers Glück und Gesundheit. Unseren Kunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gerne setzen wir auch 2017 Ihre Bauvorhaben um.



**BEMOBIL**®  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
www.bemobil.eu

### Treppenlifte & Senkrechtlifte



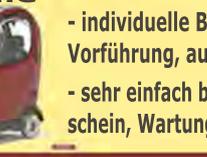

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

### Wannenlifte & Aufstehhilfen




- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

### Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



# Licht ist Leben

## Elektromeister

### Thomas Käsche

**02739 Kottmar OT Eibau • Hauptstraße 26**

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik  
Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 0172 / 3523688

**Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**



## Heizöl • Diesel • Holzpellets



Eibau • Hauptstraße 143  
Telefon:  
**0 35 86 / 70 23 14**

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87



**Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2017.**

Matthias Richter, 02730 Ebersbach-Neugersdorf Hauptstraße 29  
Tel.: 03586-365463  
Fax: 03222-1506431  
Mobil: 0174-1965545

**www.satrichter.de**

# Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743  
☎ 0800 0301674\*

\* gebührenfrei, im dt. Festnetz



NEUGERSDORF - GOETHESTRASSE 16  
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



# HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG  
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 03586/386147





**HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS**

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (03586) 78040  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter  
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Wagner und Frau Richter  
Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut  
Telefon: (035873) 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de



## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe  
am **18.01.2017**